

Bruchköbel, den 1. Juni 202631. Mai 2026

Auflösung von einer Klasse im Übergang zur Jahrgangsstufe 10

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungssorgeberechtigte,

in der übernächsten Woche werden viele Schülerinnen und Schüler die Heinrich-Böll-Schule nach der 9. Klasse mit einem Hauptschulabschluss bzw. qualifizierendem Hauptschulabschluss verlassen.

Es kommen Schülerinnen und Schüler mit Zuzug und Schulwechsel dazu; es werden vermutlich in der neuen Jahrgangsstufe 10 nur ungefähr 175 Schülerinnen und Schüler sein; das sind 7 Klassen.

Daher werden wir eine Klasse „auflösen“ müssen, dies wird die Klasse von Frau Soraya Blasch sein.

Die Entscheidung ist aufgrund der Fachkombination der Kollegin gefallen (Englisch/Kunst/Religion), die wir dringend im allgemeinen Unterrichtsgeschehen benötigen.

Die Zusammensetzung und Einteilung von Klassen ist originäre Aufgabe der Schulleitung.

Sie erfolgt anhand verschiedener Kriterien in Ausübung unserer pädagogischen Freiheit. Einen Rechtsanspruch auf eine bestimmte Klasseneinteilung, eine bestimmte Zusammensetzung oder Zuordnung von Schülerinnen und Schülern gibt es nicht; d.h. Fragen der Klasseneinteilung sind keine widerspruchsfähigen Verwaltungsakte, sondern schulinterne Organisationsmaßnahmen, die ohne Mitwirkung der Eltern oder der Schulverwaltung zustande kommen. Ausschlaggebend ist, dass die Obergrenzen zur Klassenbildung nach dem dafür maßgeblichen Erlass eingehalten und – je nach Erfordernis – Raumkapazitäten und die pädagogische Zielsetzung berücksichtigt werden.

Die Aufteilung der Klassen erfolgt unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte; wie u.a. Wer lernt gut zusammen? Welche Gruppenkonstellationen haben sich als nicht günstig erwiesen? Aber auch Ordnungsmaßnahmen wie der

„Wechsel in die Parallelklasse“ und auch gezielte Klassenwechselwünsche der Eltern/Erziehungsberechtigten werden von unserer Seite in den Blick genommen.

Die Einteilung wird die Schulleitung in der kommenden Woche vornehmen. Welche Schülerin/welcher Schüler in welche Klasse kommt, wird den Schülerinnen und Schülern durch die Klassenlehrkräfte in der Woche vor den Sommerferien mitgeteilt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der Termindichte zum Schuljahresende keine Einzelgespräche führen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Chr. Georg". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christine Georg
(Direktorin einer Gesamtschule)